

Neue Grillhütte gebaut

Schönhagen/Schwansen (sw). Bei der 72-Stunden-Aktion haben landesweit zahlreiche Landjugenden teil genommen und sich alle mit einem gemeinnützigen Projekt beschäftigt, welches es galt innerhalb von drei Tagen umzusetzen. Die Landjugend Schwansen war auch dabei und hat sich bei der Aktion so richtig ins Zeug gelegt. Am 14. Mai wurde um 18 Uhr auf dem Sportplatz in Karby die Aufgabe für die Jugendlichen bekannt gegeben. Die nächsten Tage wurden von den Jugendlichen auf dem Grillplatz in Schönhagen verbracht. Dort gab es fol-

sowie 100 Dachpfannen und eine Menge Schweiß wurden von 39 Mitgliedern der Landjugend dabei investiert. Die Zeit auf dem Grillplatz bestand aber zum Glück nicht nur aus Arbeit. „Wir hatten eine Menge Spaß, haben gespielt und Lagerfeuer gemacht“, berichtet die erste Vorsitzende der Landjugend Schwansen Nadine Kröger. Die Jugendlichen schliefen in Zelten auf dem Grillplatz und wurden gut mit Essen und Trinken versorgt. Zum einen hatten sie Spenden des ortsansässigen Kaufmannes bekommen und zum anderen waren auch die El-



Die Mitglieder der Landjugend Schwansen freuen sich über die neue Grillhütte, welche sie innerhalb von 72 Stunden mit vereinten Kräften bauten. Foto: Weide

gende Mission: eine neue Grillhütte zu bauen. Die alte Hütte hatte ausgedient und war beschädigt worden, wofür entgegen falscher Informationen nicht die Landjugend verantwortlich war. Die neue Hütte ist für die Öffentlichkeit zugänglich, den Schlüssel kann man sich bei der Tourist-Information abholen und dann in dem Häuschen gemütliche Grillabende feiern. Noch ist das allerdings nicht möglich, da zu erst noch ein Grill her muss, welcher in einigen Wochen aufgestellt werden wird. Die Grillhütte ist 40 Quadratmeter groß und ein echtes Schmuckstück geworden. Bevor das Objekt aber in seiner Schönheit erstrahlen konnte, musste ordentlich geackert werden. 400 Meter Spanplatten, unzählige Schrauben, Nägel

tern im Einsatz, sie versorgten ihre Kinder unter anderem mit Kaffee, Kakao und Kuchen. Neben gut gelaunten und fleißigen Jugendlichen gibt es noch mehr Positives zu vermelden: so gab es keine Unfälle. Für den Fall der Fälle hat die Landjugend aber die Unfallversicherung von einem im Ort befindlichen Versicherungsunternehmen gesponsort bekommen. 72 Stunden wurde gemeinschaftlich an einem Projekt mit öffentlichem Interesse gearbeitet – die Jugendlichen stellten dabei wieder ihr großes Engagement für die Gemeinschaft unter Beweis und freuen sich natürlich darüber, dass die Grillhütte so schön geworden ist und in Zukunft gemütliche Abende in ihr Einzug halten werden.

Die Wochenschau

07.06.2009

Die Wochenschau 7.6.09